

# MITTELSTÄNDISCHES UNTERNEHMEN DEUTSCHLAND

## Die Risiko Story 3



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# Mittelständisches Unternehmen aus Deutschland

## Kontext des Unternehmens und der Supply Chain

Das Unternehmen ist ein schnell wachsender Logistikdienstleister in der Pharmabranche, der seinen Kunden, den Pharmaproduzenten oder Großhändlern, europaweit Transport, Lagerhaltung und komplette Logistikdienstleistungen anbietet. Für seine Leistungen in der Qualitätslogistik wurde das Unternehmen dreimal mit dem internationalen "Cool Chain Excellence Award" ausgezeichnet. Die ständig steigenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen an die Pharmaindustrie haben die Herausforderungen und die Komplexität der Kühlkettenlogistik dramatisch verändert. Zudem geht der Trend in der Branche hin zum Less-Than-Truckload (LTL)-Versand, was nicht nur hohe Anforderungen an die Pharmaunternehmen, sondern auch an die Effizienz der Pharmalogistik stellt.

## Digitalisierung der SC

Die meisten Interaktionen mit den Kunden sind digitalisiert. Es gibt ein eigenes ERP- und Warehousing-System. Bei einigen Kunden hat das Unternehmen direkten Zugriff auf die ERP-Systeme der Kunden. Eine Tracking- und Tracing-Lösung sorgt für eine Echtzeit-Überwachung der Aufträge. Bei den Hightech-Pharma-Linern überträgt das Telematiksystem alle fünf Minuten eine Reihe von Daten per GPRS an die Zentrale, darunter z. B. die Position und Temperatur der Ladung und den Stand des Diesels im Kraftstofftank.

## Risiko-Management

Im Rahmen des Qualitäts- und Risikomanagements werden regelmäßig Risikoanalysen oder Überprüfungen, ausgelöst durch Ereignisse (wie COVID), durchgeführt. Es gibt umfangreiche Schulungen, um sicherzustellen, dass jeder die vorgeschriebenen Praktiken kennt und anwendet.

Die Verantwortung liegt bei der Leiterin des Qualitätsmanagements.

## Praxis des Risikomanagements:

### Operative Risiken

In der Pharmalogistik ist ein Risiko, das unbedingt vermieden werden muss, die Unterbrechung der Kühlkette. Operative Transportrisiken können durch ungünstige Witterungsbedingungen oder Verkehrssituationen entstehen, aber auch durch Kommunikationsstörungen während des Transports ("Black Spots"). Das Unternehmen verfolgt eine ganzheitliche Qualitäts- und Risikomanagementstrategie und hat ein eigenes Cool Chain System als integralen Qualitäts- und Risikomanagementansatz entwickelt. Das Unternehmen ist nach der Qualitätsnorm ISO 9001 zertifiziert und gewährleistet die Einhaltung der aktuellen Good Manufacturing Practices (GMP) und Good Distribution Practices (GDP).

### COVID-19 bezogene Risiken

Während der Pandemie sieht sich das Unternehmen zunehmend mit Risiken wie einer steigenden Zahl von Diebstählen konfrontiert, da medizinische Geräte während der Krise sehr gefragt sind. Das Unternehmen nutzt sein Telematiksystem, um seine LKWs zu verfolgen, und ist immer in Kontakt mit dem Fahrer. Sollten Diebe versuchen, den Transporter zu berauben, wird sofort die Polizei informiert. Die Unterbrechung der Kühlkette ist ein weiteres mit der COVID-Krise verbundenes Risiko, da der Transport in diesen Zeiten länger als üblich dauert und somit anfälliger für Unterbrechungen der Kühlkette ist.

### Vorteile des Risikomanagements

Ein gutes Risikomanagement senkt die Fälle einer Unterbrechung der Kühlkette und verbessert die Gesamtleistung des Unternehmens.